Coaching vom 27.05.15

Feedback Präsentation

* Die Bildauswahl wurde gelobt!
* Ein guter Gesamteindruck was
* die Aufmachung betrifft. Der Kern der Sache kam gut zur Geltung.
* Die Mission hätte etwas kürzer und knackiger sein können.
* Das Dosentelefon wurde nicht ausführlich genug erklärt und ließ so falsche Annahmen aufkommen
* Das Zeitmanagement sollten wir beim nächsten mal beachten. Der Schlussteil mit den Fragen war zu lang.
* Auf einen guten Denkanstoß aus den Reihen der Zuhörerschaft wurde hingewiesen:
* Das Organisation-Problem des Kühlschrankes… also der Konflikt zwischen dem Wunsch Aufteilung nach WG Ansprüchen (Gemüsefach=Kai) und der „vorgesehenen Aufteilung (Gemüsefach=Gemüse)“ nach Ansprüchen des jeweiligen Lebensmittels.
* Die Mission sollte nochmal überdacht werden. Eventuell fehlt da noch der soziale Aspekt der ja nun im Vordergrund steht.
* Im großen und ganzen war das Feedback doch Positiv.

Weiter Gedankengänge aus dem Coaching

* Bei der Überlegung wie die Kommunikation stattfinden könnte kamen wir auf den Ausrufer im Mittelalter. Dieser stand auf dem Marktplatz und verkündete die aktuellen Beschlüsse. Eventuell kann man den Gedanken irgendwo wieder aufgreifen? Dann schallt es vielleicht in Zukunft in den Hausgängen „3 Kartoffeln bei Herr Müller, 200g Hack bei Frau Schmidt“ :D Irgendwie ne witzige Vorstellung, da läuft man dann hoch und hört was die anderen so haben und bis man oben bist wiederholt sich das eventuell auch schon.
* Weiterer wichtiger Gedanke wenn man beim Thema Sharing ist: Wertvorstellungen unterscheiden sich.
* Das kann bedeuten das es da zu Konflikten kommen kann. Hier jedoch nochmal ein Hinweiß darauf: Wir haben im weiteren Verlauf des Gespräches festgestellt das unsere Zielgruppe aus Zwei Gruppen bestehen muss damit das ganze funktioniert. Einmal die sogenannten Geber/Spender, dies sind wie der Name bereits Impliziert diejenigen die eh schon bereit sind mal was abzugeben und irgendwo zu inserieren. Die Gruppe ist wichtig, denn es sind genau die Menschen die das System am laufen halten, sie erwarten absolut keine Gegenleistung, höchstens ein Danke und etwas Manieren. Auf der anderen Seite stehen die Verwerter diese Gruppe unter diesen Nutzern wird es auch die geben die nie was inserieren werden. Ob wir dies mit einem Satz im Kodex verhindern können ist fraglich. So gesehen müssen wir uns fragen ob wir das Regulieren möchten. Auch andere Dinge. Allerdings wollen wir ja das Soziale miteinander stärken und da kann es eventuell besser sein ohne. Eine weiter offene Frage.
* Was auch zu beachten ist: Der aufwand darf nicht zu groß sein. Besonders nicht für den Spender. Der bekommt ja eh nichts außer ein gutes Gefühl im Bauch und ein Danke. Also ist für Ihn der Anreiz nicht so groß einen riesigen aufwand zu betreiben. Der Verwerter hat jedoch einen hohen Anreiz.
* Wir sollen uns das Businesscanvas zu Gemüte führen und die Verschiedenen Szenerien durchspielen.
* Um das Konzept zu vereinfachen werden wir das Modell zuerst auf ein Haus mit seinen Parteien überlegen und noch nicht in Wohnblocks oder ganzen Straßenzügen
* Ein Satz von einem Designer der bei Philips gearbeitet hat: man benötigt sein ganzes leben nur 7 Kisten.
* Ich hatte beim Thema vergiftetes Essen noch das Bild mit Schneewittchen im Kopf wie Sie an der Türschwelle einen vergifteten Apfel überreicht bekommt. Vlt. kann man das ja als kurzes Intro in die Final Presentation reinbringen… Schneewittchen ist ja auch ne Mitessern bei den Zwergen. Unser Slogan: „Wir lieben Mitesser“? :)

Weitere wichtige Fragen:

* Welchen Erwartungshorizont haben die Nutzer?
* Wie wäre es wenn jeder Schenkungsvorgang ein Geschäftsvorgang ist?
* Kunden Lieferanten-Beziehung

Coaching vom 27.05.15

Wollen wir alles automatisieren? Wo bleibt die Menschlichkeit?

Wichtig ist auch das wir uns immer wieder daran erinnern was unsere Grundideen sind. Wir können die Infos nicht einfach ad acta legen. Das muss vermerkt werden und immer aktualisiert und gepflegt.

Hausarbeit bis nächste Woche Donnerstag:

Requirements/Anforderung: Also was muss das ding alles an Aufträgen erfüllen?